

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr „Wolken“ kommt zum Vater, dem Ozean des Wissens, um Ihn persönlich zu treffen und euch anzufüllen. Ihr kommt nicht hierher, um auf eine Pilgerreise zu gehen oder wegen der frischen Bergluft.
- Frage:** Welche Methode solltet ihr annehmen, damit ihr für immer gesund werdet, während ihr zu Hause mit euren Familien lebt?
- Antwort:** Um für immer gesund zu werden, sagt fortwährend: „Baba, Baba. Ich möchte nur mit Dir essen, ich möchte nur mit Dir zusammen sein.“ Übergebt Baba alles mit eurem Intellekt. Habt das Bewusstsein, dass ihr von Shiv Baba unterstützt/erhalten werdet. Habt an nichts Anhänglichkeit. Bietet Ihm alles an, esst entsprechend Seinen Weisungen und alles wird rein werden und ihr werdet für immer gesund.
- Lied:** Der Bewohner des weit entfernten Landes ist ins Ausland gekommen...

Om Shanti.Ihr Töchter seid hierher gekommen, um den Einen zu treffen, der in dem weit entfernten Land wohnt. Ihr Töchter seid nicht wegen einer Pilgerreise oder der frischen Bergluft hierhergekommen. Die Menschen gehen wegen der frischen Luft in die Berge, aber ihr Kinder kommt hierher, um Mutter und Vater zu treffen. Ihr wisst, dass Mutter und Vater, die in dem weit entfernten Land wohnen, ins Ausland gekommen sind. Warum ist Er gekommen? Um den Himmel zu errichten! Die Kinder sind von sehr weit her gekommen, aus verschiedenen Ländern, um Ihn zu treffen. Sie werden auch aus dem Ausland kommen. Wozu? Es gibt nichts zu sehen. Seelen, das heißt menschliche Seelen, kommen, um denjenigen zu treffen, der Mutter und Vater ist. Er, der Mutter und Vater ist, lebt im weit entfernten Land. Vor wem sitzt ihr? Ihr sitzt vor Mutter und Vater, vor demjenigen, von dem ihr das Glück des Himmels erhalten werdet. Jedoch werdet ihr es nur erhalten, wenn ihr Seinen Weisungen folgt. Daher wird Shrimat so sehr gepriesen. Man erinnert sich an Shrimat, die Versionen Gottes. Man erinnert sich nicht an Shrimat von Brahma, Vishnu oder Shankar. Der Höchste von allen ist zugleich Mutter und Vater und seine Loblieder werden gesungen. Sie laden den Schöpfer der Welt, Mutter und Vater, ein: „Komm in diese schmutzige, unreine Welt und reinige uns!“ Er ist nun in dieses fremde Land gekommen. Auch ihr sitzt in diesem fremden Land. Dies ist Ravans Land. Akasur, Bakasur, Putna, Supnaka, Hirnakashpa, etc. (Namen von Gottlosen) sind alles Namen von Menschen dieser Welt. Es gibt keine andere teuflische Gestalt. Gottheiten haben keine andere Gestalt und sie haben auch keine vier Arme. So wie dies Menschen sind, so sind auch die Gottheiten Menschen, aber sie werden in einem reinen Land geboren. Das Goldene und Silberne Zeitalter sind wie Gottes Zuhause. Wenn ihr in den Himmel geht, dann geht ihr in euer Zuhause. Ihr seid jetzt in einem fremden Zuhause, in Ravans Zuhause. Daher kommt der Vater und befreit euch aus Ravans Zuhause. Einen halben Kreislauf lang wurdet ihr im Land Maya wiedergeboren. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter war es Ramas Königreich, das Königreich Gottes, denn es wurde von Gott gegründet. Einen halben Kreislauf lang wurdet ihr dort wiedergeboren. Dann wurdet ihr einen halben Kreislauf lang in Ravans Königreich wiedergeboren. Ihr Kinder versteht, vor wem ihr sitzt. Dieser Eine ist beides, Lehrer und Satguru. Ihr Mütter seid auch Lehrer und ihr seid auch Satgurus. Ihr unterrichtet auch, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Ihr werdet jetzt zu denen, die früher der lasterhaften/gottlosen Gemeinschaft angehört und jetzt der göttlichen Gemeinschaft angehören. Der Vater ist in diesem Gefährt gegenwärtig, um euch von Dornen in Blumen zu verwandeln. Dieser Eine geht auch, um die Kinder in anderen Ländern zu

treffen, denn Er ist der lebende Ozean des Wissens. Er ist kein lebloser Ozean, der irgendjemanden ertrinken lässt. Nein, dieser Eine ist lebendig. Man erinnert sich daran, dass die Seelen eine lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt waren. Daher kommt Gott hierher und die Seelen kommen auch hierher, um Ihn zu treffen. Die Kinder kommen aus allen Himmelsrichtungen. Der Vater reist auch umher. Die Anbeter haben überall Tempel erbaut. Sie erschaffen leblose Abbilder von Christus, aber er ist ein körperliches Wesen. Brahma, Vishnu und Shankar sind auch körperliche Wesen. Gott ist der Höchste von ihnen allen. Er hat keinen eigenen Körper. Jeder nennt Ihn Vater, die Höchste Seele, Gottvater. Er hat keinen leiblichen oder subtilen Körper, dennoch kommt Er. Wie kommt Er? Das haben sie alle vergessen. Man kann nicht sagen, dass Krishna der Reiniger sei oder dass Gott in den Körper Krishnas eintrete, um ihn zu reinigen. Daher ist es falsch zu sagen, dass „Gott Shri Krishna“ spreche. Was könnte Er durch Krishnas Mund erschaffen? Gottheiten? Nein. Zuerst werden Brahmanen benötigt und hierfür wird Brahma benötigt.

Was wäre anderenfalls Brahmas Beruf? Da Krishnas Name benutzt wurde, verschwindet Brahmas Biographie. Wenn das Goldene Zeitalter durch Krishna gegründet worden wäre, dann würde Brahmas Aufgabe verschwinden. Ihr Kinder, die ihr hierher kommt, versteht. Aber jene, die nicht verstehen, denken, dies sei ein weiterer Satsang, um die Gita zu rezitieren. Ihr Kinder versteht, wer hier spricht. Es ist der Ozean des Wissens, der hier spricht, die meist geliebte Mutter und der meist geliebte Vater, die sprechen. Wie süß und liebevoll Er ist! Ihr könnt keinen einzigen Menschen als liebevoll bezeichnen, denn alle sind sehr hart/bitter und lasterhaft. Der Vater reinigt sie. Daher ist Gott der Allerhöchste. Nach Ihm kommen, von allen Menschen die jeweils gelebt haben und gestorben sind, Lakshmi und Narayan und dann Rama und Sita. Sogar sie sind jetzt unrein. Bis der Vater kommt und alle reinigt, bleiben alle unrein und unglücklich. Die Menschen behaupten, das Eiserne Zeitalter bestehe noch Tausende von Jahren. Dies ist unmöglich. Der große Mahabharat-Krieg, durch den sich die Tore zum Land der Befreiung und zum Land der Befreiung im Leben öffnen, steht kurz bevor. Bis dahin kann niemand Befreiung oder Befreiung im Leben erhalten. Jeder irrt weiterhin hier umher; es ist so, als wären sie in einem Irrgarten. Sie stolpern weiter umher und sind nicht in der Lage, den Ausgang zu finden. Sie wollen durch die Tore der Befreiung und der Befreiung im Leben gehen. Wenn jemand stirbt, sagen sie, er sei ein Bewohner des Himmels geworden. Dies hier ist jedoch tiefste Dunkelheit (die Hölle). Sie können nur in den Himmel gehen, wenn der Vater kommt und Raja Yoga lehrt. Nur dann können sie den Status eines Königs oder eines Bürgers beanspruchen. Dies ist ein Verdienst. Die Menschen fragen: „Welche Art Einkommen haben dieser und jener, dass sie so wohlhabend wurden?“ Und ebenso: „Wann und welche Art Einkommen haben die Gottheiten verdient, um so zu werden?“ Ganz sicherlich müssen sie es am Ende des Eisernen Zeitalters verdient haben, denn dadurch wurden sie im Goldenen Zeitalter Gottheiten. Ihr versteht jetzt, dass ihr ein Einkommen verdient, durch das ihr Meister des Himmels werdet. Ihr werdet die Ergebnisse hiervon ganz bestimmt im Himmel erfahren. Ihr befindet euch jetzt im Zusammenfluss zwischen Eisernem und Goldenem Zeitalter. Sie haben es zu einem eigenen Zeitalter gemacht. Baba erklärt die Karmaphilosophie, neutrales Karma und belastendes Karma. Er sagt: Kinder, führt jetzt nur die Handlungen aus, die Ich euch gelehrt habe. Dieses Zeitalter kann nicht „Eisernes Zeitalter“ genannt werden. Niemand weiß etwas über das Zusammenflusszeitalter. Sogar wenn sich das Goldene Zeitalter in das Silberne Zeitalter verwandelt, weiß niemand, dass sie durch den Zusammenfluss des Goldenen und Silbernen Zeitalters hindurchgehen. Man erinnert sich daran, dass dieser und jener früher im Goldenen Zeitalter regierte und dass dieser und jener im Silbernen Zeitalter regierte. Als das Kupferne Zeitalter begann, fielen die Gottheiten auf den Weg der Laster. Nur ihr versteht all diese Aspekte. Niemand sonst hat dieses Wissen. Ihr seid die Einzigen, die

diese Geschichte und Geografie der Welt studieren. Ihr habt eine Absicht und ein Ziel. Wo immer in der Welt Gita Pathshalas sind, rezitieren sie dort nur die Veden und Schriften, aber sie haben keine Absicht und kein Ziel. Schulen und Lehrinstitute werden „Pathshalas“ genannt. Dieses Studium ist letztendlich eine Einkommensquelle. Ihr habt die Absicht und das Ziel, durch dieses Studium rein zu werden und in das Land der Befreiung zu gehen. Dann werdet ihr von dort herabkommen und eure Rollen im Goldenen Zeitalter spielen. Ihr alle kennt die Rollen, die ihr vom Anfang des Goldenen Zeitalters bis hin zum Ende des Eisernen Zeitalters spielen müsst. Ihr Wolken seid hierhergekommen, um euch selbst anzufüllen und um eure Einnahmequelle für 21 Leben zu erschaffen. Dieses Studium ist sehr erhaben und der Eine, der es unterrichtet, ist der eine Gott, der Allerhöchste. Alle anderen sind Brüder und Schwestern. Brahma, Saraswati, Shankar, Parvati und Vishnu sind alle Seine Kinder. Kinder können nicht von anderen Kindern eine Erbschaft erhalten. Eine Erbschaft erhält man vom Vater. Welche Bemühungen ihr auch immer unternimmt, ihr werdet eine dementsprechende Erbschaft erhalten. Sich zu bemühen, ist sehr leicht. Achcha, wenn ihr nicht imstande seid, viel Wissen zu sprechen, dann erwerbt einen drei Fuß großen Raum und eröffnet eine Gita Pathshala. Stellt ein Schild auf, auf dem steht: „Kommt und beansprucht für 21 Leben eure Erbschaft vom Vater.“ Stellt ein kleines Schild auf. Schreibt darauf: „Es ist euer göttliches Geburtsrecht, für 21 Leben das Königreich des Himmels zu erlangen. Kommt auf alle Fälle herein und erkundigt euch!“ Der Eine, den ihr Mutter und Vater nennt, ist ganz bestimmt der Schöpfer des Himmels. Daher erhaltet ihr ganz sicherlich eure Erbschaft des Himmels von Ihm. Er sagt: Erinnert euch konstant an Mich und vergesst alle anderen. Obgleich ihr mit diesem hier zusammen lebt und ihn vor euch seht, sollte euer Intellekt nach oben gehen. Ihr erhaltet Babas Weisungen. Daher solltet ihr sie in eurem Kopf behalten. Der Vater weist euch an: Kinder, beendet das Geschäft, Gift zu trinken. Er spricht zu niemandem sonst. Er erklärt dies nur den Kindern.

Niemand von draußen kann in dieser Versammlung sitzen, bevor er nicht den 7-Tage-Kurs mitgemacht hat. Es gibt eine Geschichte darüber, wie ein Engel einen unreinen Menschen an den Hof Indras mitgebracht hat und wie er bestraft wurde. Jeder verstößt gegen die Regeln, wenn er hier sitzt, ohne vorher sieben Tage lang in einer reinigenden Bhatthi gewesen zu sein. Ja, wenn eine wichtige Persönlichkeit kommt, um euch zu treffen, und wenn sie, nachdem sie euch zugehört hat, zur Morgenklasse kommen möchte, dann könnt ihr die Seniors um Erlaubnis fragen, damit sie kommen kann. Wenn ihr seht, dass sie gut ist und nichts falsch auffasst, dann könnt ihr zuerst ein wenig erklären und dann kann sie die Erlaubnis erhalten zu kommen. Erklärt jedem, dass dies eure Mutter und euer Vater sind, durch die wir das Glück des Himmels erhalten. Dies ist unser Vater, Lehrer und Guru, alles drei. Es ist so, als ob ihr gleichzeitig drei Motoren erhalten hättet. Jetzt in dieser Zeit trifft ihr alle drei auf einmal. Draußen trifft ihr sie getrennt; zuerst den Vater, dann den Lehrer und dann wendet man sich im Alter an einen Guru. Von wem werdet ihr jetzt ernährt? Shiv Baba – denn ihr übergebt Shiv Baba alles, was ihr habt. Es ist, als ob ihr von Shiv Babas Schatzkammer genährt würdet. Ihr habt Shiv Baba alles, was ihr hattet, gespendet und werdet jetzt davon ernährt. Ihr erhaltet sehr reines Essen. Anderswo ist es für niemanden möglich, etwas zu spenden und dann dadurch ernährt zu werden. Dort behält derjenige die Spende, der sie bekommt. Hier wird alles, was ihr Shiva Baba gebt, sehr rein hergestellt und ihr werdet dann davon ernährt. Der Vater sagt: Habt das Bewusstsein, dass alles Baba gehört, während ihr zu Hause lebt. Wenn ihr in diesem Bewusstsein esst, dann ist es so, als ob ihr aus Shiv Babas Schatzkammer esst. Ihr habt keine Anhänglichkeit daran, aber ihr erkennt es als Babas Eigentum an. Es wurde euch vom Vater gegeben und ihr habt es Ihm angeboten. Ihr esst entsprechend Seinen Anweisungen. Obwohl ihr zu Hause lebt, esst ihr von Shiv Babas Schatzkammer. Ihr sagt: Ich

werde nur mit Dir essen und ich werde nur mit Dir umherreisen. Indem ihr „Baba, Baba“ sagt, wird euer Yoga mit Ihm verbunden bleiben. Ihr werdet für immer gesund. Dies ist das Sanatorium, in dem man gesund wird. Die Menschen bleiben nicht ihr ganzes Leben lang in einem Sanatorium. Sie bleiben für kurze Zeit dort und dann gehen sie wieder. Ihr sitzt hier und werdet für den Zeitraum von 21 Leben für immer gesund. Warum kommt ihr hierher? Um einen halben Kreislauf lang für immer gesund, für immer wohlhabend und für immer glücklich zu werden! Ihr kommt mit diesem Gedanken hierher. Ihr kommt nicht wegen der frischen Luft hierher oder um auf eine Pilgerreise zu gehen. Ihr kommt hierher, um Shiv Baba zu treffen. Der Vater kommt auch in dieses fremde Land und tritt in einen fremden Körper ein. Die Gita, an die man sich erinnert hat, muss in manchen Punkten richtig sein. Sie haben den Vater eingeladen zu kommen. Daher muss Er ganz sicherlich kommen, um die Unreinen zu reinigen. Unreine können nicht zu Ihm in das höchste Zuhause gehen, um dort gereinigt zu werden; sie können nicht dorthin gehen. Jede Anbeterseele ruft: Baba, komm! Der Vater sagt: Ich komme, um allen Befreiung und Befreiung im Leben zu gewähren. Es gibt nur den einen Vater, der für alle Barmherzigkeit hat. Welche Barmherzigkeit hat Er? Er gibt Shrimat. Shrimat ist sehr bekannt. Wenn ihr Shrimat befolgt, dann werdet ihr erhaben, das bedeutet, Meister des Himmels. Es hängt alles davon ab, in welchem Umfang ihr diese Weisungen befolgt. Er gibt euch keinerlei andere Erschwernisse, wie z.B. Hatha Yoga auszuführen oder zu Pilgerorten zu reisen. Wo immer ihr auch seid, ob in Amerika oder auf den Philippinen, lebt zu Hause mit euren Familien und bleibt wie Lotosblumen. Es gibt das Beispiel von König Janak. Euer Yoga ist Raja Yoga. Sannyasis sagen, dass das Glück des Himmels wie Krähenmist sei. Dennoch ist Bharats Raja Yoga sehr berühmt. Niemand weiß dies. Nur der uralte Vater kann den uralten Raja Yoga lehren. Die Gita, die Veden und die Schriften usw. sind alle das Drumherum des Anbetungsweges. Der Baum muss wachsen und später dann muss derselbe Baum Früchte hervorbringen. Ihr seid zu Mutter und Vater gekommen, um erfrischt zu werden, und ihr werdet wieder und wieder kommen, denn ihr erfahrt Freude dabei, persönlich vor Ihm zu sein. Jedoch könnt ihr hier nicht für immer sitzen; dies ist nicht das Gesetz. Kümmert euch definitiv um euer Zuhause und um eure Familie! Dieser Studienort wird sich noch sehr vergrößern. Kämen diese Hindernisse nicht, dann würde er so sehr wachsen! Daher müssen Hindernisse kommen. Wie können 5.000 hier zusammen sitzen und studieren? Deshalb wird ein Limit gesetzt, so dass der Vater jeden persönlich sehen kann. Er sieht nur Seelen; Er sieht nicht den Körper. Jene, die Baba mit Seinem kraftvollen Blick ansieht, vergessen sogar ihren Körper. Da Er der Magnet ist, ist es so, als ob sie bewusstlos würden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, liebe Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Um das hohe Ziel zu erreichen, habt ihr drei Motoren in der Form des Vaters, Lehrers und Gurus erhalten. Bewegt euch fortwährend in diesem Bewusstsein voran.
2. Bleibt euch bewusst, dass ihr alles Baba übergeben habt und dass ihr von Ihm ernährt werdet. Entfernt all eure Bitterkeit der Unreinheit und werdet süß und rein.

**Segen:** Möget ihr in diesem Übergangszeitalter in jeder Sekunde Neuheit erfahren und euch intensiv bemühen.

Im Übergangszeitalter wird alles neu. Deshalb wird es „neues Zeitalter“ genannt. Eure Art aufzuwachen ist neu, eure Art des Sprechens ist neu, eure Art des Gehens ist neu. „Neu“

bedeutet „spirituell“. Selbst in eurem Bewusstsein ist Neuheit enthalten. Alle Situationen sind neu, eure Art des Treffens ist neu, eure Art des Sehens ist neu. Wenn ihr einander ansieht, so sieht die Seele die Seele, nicht den Körper. In euren Verbindungen und Beziehungen schaut ihr mit dem Blick der Bruderschaft, ihr seht keine körperlichen Beziehungen. Auf diese Weise erfahrt ihr in jeder Sekunde Neuheit in euch selbst. Welche Bewusstseinsstufe ihr auch in der vorigen Sekunde innehattet, lasst sie nicht so sein wie in der nächsten Sekunde – geht voran! Das nennt man „jemanden, der sich intensiv bemüht“.

**Slogan:** Leichter Yoga bedeutet, durch Gottes Liebe beständig übersinnliche Freude und Glückseligkeit in eurem Leben zu erfahren.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***